

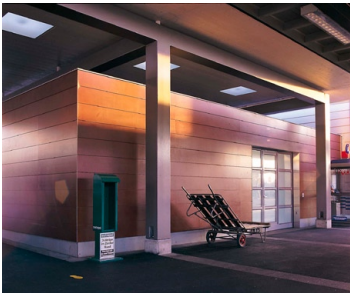
# Bahnhof Frauenfeld Umbau Hauptgebäude und neue Anbauten



**Startpunkt war der Auftrag der SBB** für einen minimalen Umbau des Bahnhofs Frauenfeld. Durch immer neue Betreiber- und Fremdmietekonstellationen entwickelte sich eine umfassende städtebauliche Lösung mit einem starken Bezug zum neuen Bahnhofplatz. Aufgrund der schlechten Bausubstanz und zu Gunsten eines klaren architektonischen Konzepts wurde der bestehende Westflügel aus dem Jahre 1943 abgebrochen. Zwei eingeschossige, fünf Meter hohe Flachdachkonstruktionen aus RHS-Stahlrahmen und einem glatten Flachdach aus Holzkastenelementen flankieren den alten Kernbau von 1859. Unter dieser klaren Primärstruktur gruppieren sich einfache Holzkuben als Sekundärbauten. Sie nehmen die erweiterten Bahnhofsnutzungen wie Kiosk, Reisebüro, Gepäcklokal, WC und Veloparkplatz auf.



*Der neue Anbau auf der Westseite ersetzte den alten Flügel aus dem Jahre 1943. Sowohl das Tageslicht wie auch die nächtliche Beleuchtung stammen aus der gleichen Lichtquelle, den Oblichtern mit integrierten Scheinwerfern, die in regelmässiger Raster angebracht sind.*



*Einfache Holzkuben gruppieren sich unter einem schwebenden Holzdach auf einem massiven Stahlrahmen.*

*Die Schalterhalle und der Einbau von mehreren Schaltern im Erdgeschoss war der Kern des gesamten Umbaus des Hauptgebäudes aus dem Jahr 1859.*



#### Unsere Leistungen

- Projektorganisation
- Projektierung
- Ausführungsplanung

#### Baudaten

Standort  
Bahnhofstrasse 75, Frauenfeld

Bauherrschaft  
SBB, Filiale Ost, Architektur,  
8001 Zürich

Bauleitung  
atelier / teamwerk, Frauenfeld

Kenndaten  
Baukredit 6 Mio. Franken

Termine  
Planung / Ausführung 1993-2000